

<b>Vorlagen-Nr.: BV/1401/2016-2021</b>		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 22.04.2021	
<b>DER BÜRGERMEISTER</b>	<b>Ansprechpartner/in:</b> Frau Ehlert	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Verwaltungsausschuss	27.04.2021	N
Rat der Stadt Jever	06.05.2021	Ö

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

### **Beratungsgegenstand:**

**Ächtung von Atomwaffen;  
Resolution zur Unterzeichnung des Vertrages für ein Atomwaffenverbot**

### **Sachverhalt:**

Am 22. Januar 2021 trat der von den Vereinten Nationen verabschiedete Vertrag für ein Atomwaffenverbot in Kraft. Anlässlich dieses Tages hat Bürgermeister Albers traditionell die Fahne der Mayors for Peace vor dem Rathaus gehisst, um ein Zeichen seiner Unterstützung für dieses besondere Ereignis zu zeigen. Das Inkrafttreten des Vertrages stellt einen wichtigen und richtigen Schritt in Richtung Global Zero dar.

Es befinden sich im unmittelbaren Umfeld von Jever keine Atomwaffenlager. Dennoch ist es wichtig, sich gegen die Verwendung und auch gegen den Besitz der nuklearen Waffen zu positionieren. In Deutschland werden nach wie vor Atomwaffen gelagert. Die Kritik daran sollte mehr öffentliche Aufmerksamkeit finden. Zu groß sind die Gefahren, die von ihnen ausgehen und zu langwierig und schwerwiegend sind die Folgen, die mit dem Einsatz der Waffen einhergehen. Elisa Kauffeld, Gründungsmitglied der Friedensinitiative Jever / Schortens, war sich der Gefahren, die von Massenvernichtungswaffen ausgehen, bewusst. In ihrem Leben hat sie sich gegen die Verwendung und den Besitz von nuklearen Waffen und gegen Atomenergie engagiert. Um dieses Engagement zu ehren, wurde die jeversche Oberschule nach ihr benannt. Diese Ehrung ist ein deutliches Zeichen gegen den Besitz und die Verwendung von Atomwaffen.

Um ein weiteres Signal gegen den Besitz und die Verwendung von Atomwaffen zu setzen, ist eine Verabschiedung einer Resolution, adressiert an die Bundesregierung Deutschlands, zu begrüßen. 86 Staaten unterzeichneten den Vertrag für ein Atomwaffenverbot, insgesamt 51 Staaten ratifizierten ihn. Ferner sollte er auch die Unterstützung der Bundesregierung Deutschlands finden.

Dem Rat der Stadt Jever wird empfohlen, eine gleichlautende Resolution zu beschließen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

**Beschlussvorschlag:**

***Der anliegenden Resolution für die Unterzeichnung des Vertrages für ein Atomwaffenverbot durch die Bundesregierung Deutschland wird zugestimmt.***

**Anlage:**

Entwurf der Resolution